Gemeinde
Riehen

Beschlussprotokoll der Sitzung des Einwohnerrats

vom Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19.30 bis 23.25 Uhr

Traktanden

1. Interpellationen

2. *Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 27. September 2017*
   Leistungsauftrag für den Politikbereich „Mobilität und Versorgung“ (Produktgruppe 6) für die Jahre 2018 bis 2021
   a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.137.01)
   b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.137.02)

3. Stellungnahme des Gemeinderats zur Motion Dieter Nill betreffend Interpellationsbeantwortung
   a) Motion (Nr. 14-18.752.01)
   b) Stellungnahme des Gemeinderats (Nr. 14-18.752.02)

4. (Teil-)Erneuerung/Neugestaltung Rössligasse,
   (Teil-)Erneuerung Plattenbelag im Webergässchen und Sanierung/Instandstellung Kanalisation; Kreditvorlage
   a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.131.01)
   b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.131.02)

5. Weiterentwicklung Steuersoftware NEST – Lizenz- und Wartungsvertrag mit der Firma KMS AG
   a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.129.01)
   b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.129.02)

6. Bericht des Gemeinderats zur Motion SPBF betreffend e-Parlament Riehen (Nr. 14-18.653.03)

7. Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zum Anzug Daniel Hettich und Kons. betreffend Änderungen beim mobilen Recyclingpark am Otto Wenk-Platz (Nr. 14-18.570.03)

8. Bericht des Gemeinderats zur Petition „Gegen die Verkehrsflut am Grenzacherweg“ (Nr. 14-18.716.03)

9. Neue Anzüge

10. Mitteilungen

Entschuldigt ist: Ernst G. Stalder

Stimmenzähler sind: Thomas Widmer-Huber und Hans Rudolf Lüthi

1. Interpellationen

1. Interpellation Peter Mark betreffend Parkplätze auf dem Veloweg (Nr. 14-18.759.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt.

2. Interpellation Caroline Schachenmann betreffend Wie bleibt Riehen grün? (Nr. 14-18.760.01)

://: Erledigt. Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt.

3. Interpellation Martin Leschhorn Strebel betreffend künftige Nutzung des Hebelmättelis an der Niederholzstrasse (Nr. 14-18.761.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich befriedigt.

4. Interpellation Alfred Merz betreffend Nutzung von digitalen Möglichkeiten in den Schulen (Nr. 14-18.762.01)

://: Erledigt. Der Interpellant erklärt sich nicht befriedigt.

2. Leistungsauftrag für den Politikbereich „Mobilität und Versorgung“ (Produktgruppe 6) für die Jahre 2018 bis 2021
a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.137.01)
b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.137.02)

Eintreten ist obligatorisch. Rückweisung wird nicht beantragt.

Detailberatung:

Jürg Sollberger stellt namens der Fraktion EVP den Antrag, beim Produkt Verkehrsnetz das Wirkungsziel 1.1 wie folgt zu formulieren: „Das Verkehrsnetz wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist (Indexbewertung „Oberflächenschäden“ gleich oder kleiner als 2.5.“

://: Der Antrag der EVP wird gutgeheissen.

(mit 28:8 Stimmen bei 5 Enthaltungen)

Felix Wehrli stellt namens der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) den Antrag, beim Produkt Verkehrsnetz die andere Vorgabe 3.3 wie folgt zu formulieren: „Im Winterdienst werden die Strassen, Wege und Plätze gemäss dem vom Gemeinderat 1999 beschlossenen Konzept geräumt. Das Konzept wird bezüglich Schul- und Velowege überprüft.“

://: Der Antrag der SMV wird gutgeheissen.

(einstimmig)

Felix Wehrli stellt namens der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) den Antrag, beim Produkt Energie das Leistungsziel 2.4 wie folgt zu formulieren: „Bei Ersatzbeschaffungen von gemeindeeigenen Fahrzeugen werden bei geeignetem Kosten-Nutzen-Verhältnis Elektrofahrzeuge angeschafft.“

://: Der Antrag der SMV wird gutgeheissen.

(mit 35:0 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

Felix Wehrli stellt namens der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) den Antrag, beim Produkt Abfallbewirtschaftung das Leistungsziel 2.3 (farbige Gebührensäcke statt Kehrrichtmarken) zu streichen.

://: Der Antrag der SMV wird gutgeheissen.

(mit 30:6 Stimmen bei 1 Enthaltung)

Felix Wehrli stellt namens der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) den Antrag, beim Produkt Abfallbewirtschaftung die andere Vorgabe 3.2 (Prüfung der selektiven Kunsstoffsammlung) zu streichen.

://: Der Antrag der SMV wird gutgeheissen.

(mit 22:13 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

Eduard Rutschmann stellt namens der Fraktion SVP den Antrag, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

://: Der Antrag wird abgelehnt. Es erfolgt eine zweite Lesung.

(mit 17:19 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

3. Stellungnahme des Gemeinderats zur Motion Dieter Nill betreffend Interpellationsbeantwortung
a) Motion (Nr. 14-18.752.01)
b) Stellungnahme des Gemeinderats (Nr. 14-18.752.02)

Dieter Nill stellt als Motionär den Antrag, die Motion zur Behandlung an den Gemeinderat zu überweisen.

Hansjörg Wilde stellt namens des Gemeinderats den Antrag, die Motion als Anzug an das Ratsbüro zu überweisen.

Roland Lötscher stellt namens der Fraktion SP den Antrag, die Motion nicht zu überweisen, auch nicht als Anzug.

://: Die Motion wird in einen Anzug umgewandelt.

(mit 29:6 Stimmen bei 2 Enthaltungen)

://: Die Motion wird dem Ratsbüro als Anzug überwiesen.

(mit 29:8 Stimmen bei 1 Enthaltung)

4. (Teil-)Erneuerung/Neugestaltung Rössligasse,
(Teil-)Erneuerung Plattenbelag im Webergässchen und Sanierung/Instandstellung Kanalisation; Kreditvorlage
a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.131.01)
b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.131.02)

Das Ratsbüro ersucht Anwohnende und Liegenschaftseigentümer der Rössligasse in den Ausstand zu treten.

Eduard Rutschmann stellt namens der SVP den Antrag, über die Notwendigkeit des Ausstands abzustimmen.

://: Die Anwohnenden und Liegenschaftseigentümer der Rössligasse werden nicht in den Ausstand geschickt.

(mit 23:12 Stimmen bei 3 Enthaltung)

Dieter Nill stellt namens der Fraktion FDP den Antrag, auf das Geschäft nicht einzutreten.

://: Auf das Geschäft wird eingetreten.

(mit 24:14 Stimmen bei 0 Enthaltungen)

Detailberatung:

Felix Wehrli stellt namens der Kommissionsmehrheit der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) den Antrag, auf Rückweisung des Geschäfts an den Gemeinderat mit dem Auftrag zu errechnen, wie viel eine Erneuerung der Variante „light“ ohne Umgestaltung kosten würde.

Patrick Huber stellt mit neun weiteren Mitunterzeichnendne den Antrag auf namentliche Abstimmung über den Rückweisungsantrag gemäss GO ER § 31 Abs. 2.

Es erfolgt der namentliche Aufruf:

Bezençon Olivier	Ja	Mumenthaler Christine	Nein
Engeler-Ohnemus Roland	Ja	Näf Elisabeth	Nein
Gysel Matthias	Ja	Nill Dieter	Nein
Hazenkamp Marianne	Ja	Oehen Heinz	Ja
Heim Christian	Nein	Ponacz Philipp	Ja
Hettich Daniel	Nein	Rahmen Regina	Ja
Huber Patrick	Ja	Roth Franziska	Ja
Keller Priska	Ja	Rutschmann Eduard	Nein
Leschhorn Strebel Martin	Ja	Schachenmann Caroline	Ja
Liederer Daniel	Nein	Schultheiss Claudia	Nein
Lötscher Roland	Ja	Sollberger Jürg	Ja
Lüthi Hans Rudolf	Nein	Strahm Thomas	Nein
Mark Peter	Nein	Ueberwasser Heinrich	Nein
Mazzotti Sasha	Ja	Vogt Peter A.	Nein
Meidinger Christian	Nein	Wehrli Felix	Nein
Merz Alfred	Ja	Wenk Daniel	Nein
Messerli Pascal	Nein	Widmer-Huber Thomas	Ja
Moor David	Ja	Zappalà Andreas	Nein
Mühlemann Thomas	Ja	Zinkernagel Peter	Nein

://: Der Rückweisungsantrag wird abgelehnt.

(mit 19:19 Stimmen bei 0 Enthaltungen und Stichentscheid des Präsidenten)

Jürg Sollberger stellt namens der Fraktion EVP den Antrag, Variante „light“ vor Variante „gesamt“ den Vorzug zu geben.

://: Variante „light“ erhält den Vorzug vor Variante „gesamt“.

(mit 20:0 Stimmen bei 18 Enthaltungen)

Schlussabstimmung:

://: „Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Mobilität und Versorgung für die Erneuerung/Neugestaltung der Rössligasse im Abschnitt Baselstrasse bis Hufeisengässchen, für die Erneuerung des Plattenbelags im Webergässchen (Winkelgässchen bis Rössligasse) und für die Sanierung/Instandstellung der öffentlichen Kanalisation inkl. Anschlussleitungen im Dorfzentrum einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 3‘764‘430 (Preisbasis „Neubau Strasse Nordwestschweiz“: Indexstand BFS Oktober 2016).

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

(mit 19:18 Stimmen bei 1 Enthaltung)

5. Weiterentwicklung Steuersoftware NEST – Lizenz- und Wartungsvertrag mit der Firma KMS AG
a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.129.01)
b) Bericht der Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) (Nr. 14-18.129.02)

Eintreten ist unbestritten. Rückweisung wird nicht beantragt.

Detailberatung:

Christoph Bürgenmeier stellt namens des Gemeinderats den Antrag, diesem Geschäft gemäss Szenario 2 zuzustimmen.

Andreas Zappalà stellt namens der Fraktion FDP den Antrag, Szenario 1 zu beschliessen.

://: Szenario 2 wird zugestimmt.

(mit 31:5 Stimmen, bei 1 Enthaltung)

Schlussabstimmung

://: „Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats und der zuständigen Sachkommission Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) den Software-Lizenzvertrag und den dazugehörigen Software-Wartungsvertrag mit der Firma KMS AG und nimmt von den Folgekosten Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum."

(mit 32:0 Stimmen bei 5 Enthaltungen)

6. Bericht des Gemeinderats zur Motion SPBF betreffend e-Parlament Riehen (Nr. 14-18.653.03)

://: Kenntnisnahme.

7. Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zum Anzug Daniel Hettich und Kons. betreffend Änderungen beim mobilen Recyclingpark am Otto Wenk-Platz (Nr. 14-18.570.03)

://: Der Anzug wird abgeschrieben.

(stillschweigend)

8. Bericht des Gemeinderats zur Petition „Gegen die Verkehrsflut am Grenzacherweg" (Nr. 14-18.716.03)

://: Der Bericht zur Petition wird zur Kenntnis genommen.

9. Neue Anzüge

1. Anzug Peter Mark und Kons. betreffend Parkplätze an der Weilstrasse (Nr. 14-18.756.01)

Hansjörg Wilde stellt namens des Gemeinderats den Antrag, den Anzug nicht zu überweisen.

Peter Mark stellt namens der Fraktion der SVP den Antrag, den Anzug zu überweisen.

://: Der Anzug wird an den Gemeinderat überwiesen.

(mit 20:15 Stimmen bei 3 Enthaltungen)

10. Mitteilungen

- Die Kleine Anfrage Roland Engeler-Ohnemus betreffend Tagesferienangebot in der zweiten Weihnachtsferienwoche (Nr. 14-18.755.01) wurde dem Einwohnerrat zugestellt und an den Gemeinderat überwiesen.

- Die Kleine Anfrage Roland Engeler-Ohnemus betreffend Sitzgelegenheiten an OeV-Haltestellen (Nr. 14-18.758.01) wurde dem Einwohnerrat zugestellt und an den Gemeinderat überwiesen.

- Der Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Daniel Hettich: Bushaltestelle Kohlistieg / Otto Wenk-Platz (Nr. 14-18.718.02) wurde dem Einwohnerrat zugestellt.

Das Ratssekretariat:

Urs Denzler

26.10.2017/UD